

Zur baulichen Gesamtplanung der Universität

Düsseldorf liegt am Rande des Ballungsraumes Ruhrgebiet in der Kette der nordrhein-westfälischen Universitätsstädte. Im direkten Einzugsgebiet Düsseldorfs hat die Universität eine zentrale Lage.

Die A 46 ermöglicht einen direkten Anschluß an die Autobahn Köln-Ruhrgebiet und Köln-Krefeld, Düsseldorf-Mönchengladbach bzw. Wuppertal.

Innerhalb des Stadtgebietes Düsseldorf liegt das etwa 130 ha große Gebiet der Universität am Südrand der Innenstadt. Die Entfernung zum Stadtzentrum wie auch zum Hauptbahnhof beträgt etwa 3,5 km.

Das Erschließungssystem sieht eine Trennung von Fußgänger- und Fahrverkehr vor. Beiderseits der Fußgängerebene sind die baulichen Bereiche nach verschieden stark frequentierten Zonen — Hörsaal- und Seminarzone, Instituts- und Forschungszone sowie Zone für Sonder Einrichtungen — errichtet.

Die Fußgängerebene durchzieht, um ein Geschöß angehoben, bandartig die gesamte Universität von Norden nach Süden. Sie ist im Zentralbereich in West-Ost-Richtung abgewinkelt und bildet das städtebauliche „Rückgrat“ der Anlage. Mit der Fußgängerebene identisch ist der unterirdische Verlauf eines Energiekanals, von dem aus die Gebäude mit den erforderlichen Medien versorgt werden.

Die Andienung durch den öffentlichen Nahverkehr erfolgt z. B. über die Straßenbahnlinien 701, 702, 703, 704, 706 und eine Reihe verschiedener Buslinien. Die Linien 702 und 704 wurden inzwischen in das Universitätsgelände verlängert und enden nördlich des Botanischen Gartens, etwa in Höhe des Zentralbereichs der Universität.

Die Universität enthält die folgenden Einrichtungen:

1. Im Norden die Fächer der Vorklinischen und Klinischen Institute mit dem Zentralen Tierlabor und die Geisteswissenschaftlichen Institute. Hier sind auch die Mensa I mit einer Wohnheimgruppe für 400 Studierende und der Fachbereich Wirtschaft der Fachhochschule Düsseldorf untergebracht.
2. Im Süden die Naturwissenschaftlichen Institute und das Universitätsrechenzentrum. Weiter im Süden ist eine Wohnheimgruppe für studentisches Wohnen neu errichtet worden.
3. Bindeglied zwischen Nord und Süd ist der Zentralbereich mit der neuen zentralen Universitätsbibliothek und einer Tiefgarage für 700 Pkws.

Es ist geplant, später dort die Mensa II mit Studentenhaus und Studentenwerk, das Hörsaalzentrum und gemeinsame Einrichtungen zu errichten. Bis zur Verwirklichung dieser Einrichtungen wurde dieser Bereich landschaftsgestalterisch in den Landschaftsraum der Universität eingebunden.

Hier befindet sich auch das Gebäude für die Fachbereiche Sozialarbeit und Sozialpädagogik der Fachhochschule Düsseldorf.

4. In den östlichen Landschaftsraum eingebettet liegt das Institut für Sportwissenschaft mit seinen vielfältigen Außensportanlagen.

Der Botanische Garten bildet zusammen mit den übrigen Grünanlagen den Rahmen, mit dem sich die Universität in den Landschaftsraum des Niederrheins und der Stadt Düsseldorf einfügt.

Um künftigen Entwicklungen den notwendigen Spielraum zu ermöglichen, werden im Osten und Süden entsprechende Erweiterungsflächen vorbehalten.

Der Schwerpunkt der Bautätigkeit hat sich in den Bereich der Medizinischen Einrichtungen verlagert.

Dort hat 1985 die Versorgungszentrale mit Hauptküche, Personalantine, Zentrallager und Zentralsterilisation den Betrieb aufgenommen. Ferner wurde die Medizinische-Neurologische-Radiologische Klinik (MNR-Klinik) mit ca. 400 Betten fertiggestellt.

Ein Hörsaalgebäude (2 Hörsäle mit je 200 bzw. 400 Plätzen) ist südlich an die MNR-Klinik angebunden und speziell auf die Erfordernisse medizinischer Vorlesungen hin ausgerichtet. Daneben wurde zusätzlich ein Gebäude für Kernspintomographie errichtet. Weitere Baumaßnahmen zur Unterbringung der Kinderklinik und der Orthopädischen Klinik sind begonnen worden. Aufgrund eines Architektenwettbewerbes sind die Planungen für das Klinische Zentrum II und die Ergänzung der Chirurgischen Klinik in Vorbereitung. Darüber hinaus erstrecken sich die Aktivitäten auf die Erhaltung und Sanierung der verbleibenden Altgebäude.

BAUMATERIAL + SERVICE
 SPORTLENKDRACHEN
 KINDERDRACHEN
 JONGLIERARTIKEL
 BUMERANGS
 LITERATUR
 BALLONS
 FRISBEE
 BEULE
 JOS

AUFWIND

DRACHENLADEN

42103 Wuppertal, Luisenstraße 96, Tel.: 0202 31 33 91, Fax: 0202 31 47 65
 40227 Düsseldorf, Ellerstraße 134, Tel.: 0211 78 35 83, Fax: 0211 78 83 778

TONER-KARTUSCHENRECYCLING-SERVICE GMBH

BÜRO- & EDV-BEDARF – KOPIERGERÄTE – FAXGERÄTE –
 EDV-ANLAGEN – HARDWARE-RECYCLING



NEUSTRASSE 6 · 41460 NEUSS
 TELEFON 0 21 31/27 45 66/77
 TELEFAX 0 21 31/27 82 88

Frühstücke, Mittagstisch, Internationale Küche
 Musikvideo-Einlagen • Pool-Billard • Bundeskegelbahn

BIER-CAFÉ

ExtraLive

Treffpunkt für nette Leute

Mindener-Ecke
 Tel.: 0211-78 67 56
 Nähe Philipshalle • Nähe Zakk • Nähe Tor3